

ZUR STRENGE KONTROLLIERT, FLEXIBEL- AUSGEBRAUT

erschienen am 30. September 2011

[FDP](#), [Hochschule](#), [Magdeburg](#),
[Studie](#)

Alarmierende Zahlen hat die Studie "Wie oft sind Sie ausgebrannt?", welche am 28.09.2011 von Vertretern der Hochschule Magdeburg vorgestellt wurde, offenbart. Demnach fühlt sich ein Drittel der Mitarbeiter ausgebrannt. Als Grund werden fehlende ausreichende Unterstützungssysteme genannt. Den richtigen Halt findet kein Mitarbeiter in seiner Einrichtung.

Gleichzeitig zeichnen sich Sozialpädagogischen Fachkräften eine zunehmend überfordernde Situation ab. Aber oft ist ein einziger Sozialpädagoge in einer Einrichtung für alle Bereiche verantwortlich, bis hin zur Beantragung und Verwaltung von Hilfen. Für die eigentliche Arbeit fehlt oft die notwendige Unterstützung.

Die Studie zeigt auch, dass die Situation in der Studie und durch den Kinder- und Jugendring

e.V., dass die Interessen der Mitarbeiter und Vorgesetzte Ihrer fördernden Rolle nicht gerecht werden. Die Förderung von Kindern kann nicht mehr garantiert werden, dass engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im vollen Umfang zur Verfügung stehen werden.

"Doch eine Minderung der Förderung der Mitarbeiter kann aus meiner Sicht nicht hingenommen werden", so Norbert Hentschke, Sprecher für Jugend in der Parlamentarischen Arbeitsgruppe. Die Jugendring e.V. will die Ergebnisse der Studie und die Situation der Mitarbeiter an den Tag der Fachkräfte näher an die Politik herantragen. Diesen Entschluss haben wir uns und wir werden das Gespräch mit dem Kinder- und Jugendminister Norbert Hentschke